

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	66819
Handlungsbedarf	Ja	DK5 DK5-GK	8022 8024
Bearbeitung	RIN	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Räumliche Abbildung	Punkt	Biotop-Nr. alt	310 28
Anzahl Abschnitte	13	Kartierung	15.09.1995
		Fläche / Länge [m²/m]	
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 0 keine Angabe

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Prägende Einzelgehölze im Siedlungsbereich, überwiegend Kastanien, Eichen, Linden

Spezielle Nutzungen: Befahren, parkende Autos

Nutzungsintensität:

Vorkommende Pflanzengesellschaften:

Einzelbäume wurden bei der Kartierung 2004 gesondert erfasst (Baumkataster).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HEE	Einzelbaum (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung Verstreut im besiedelten Bereich von Curslack

Nachbarnutzung/en

Rechtswert (X) 580827 **Hochwert (Y)** 5923704

Bezirk Bergedorf **Naturraum** Vier- und Marschlande (673.10)

Stadtteil (OT-Nr.) Curslack (604) **Gemarkung** Curslack (606)

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 12%]

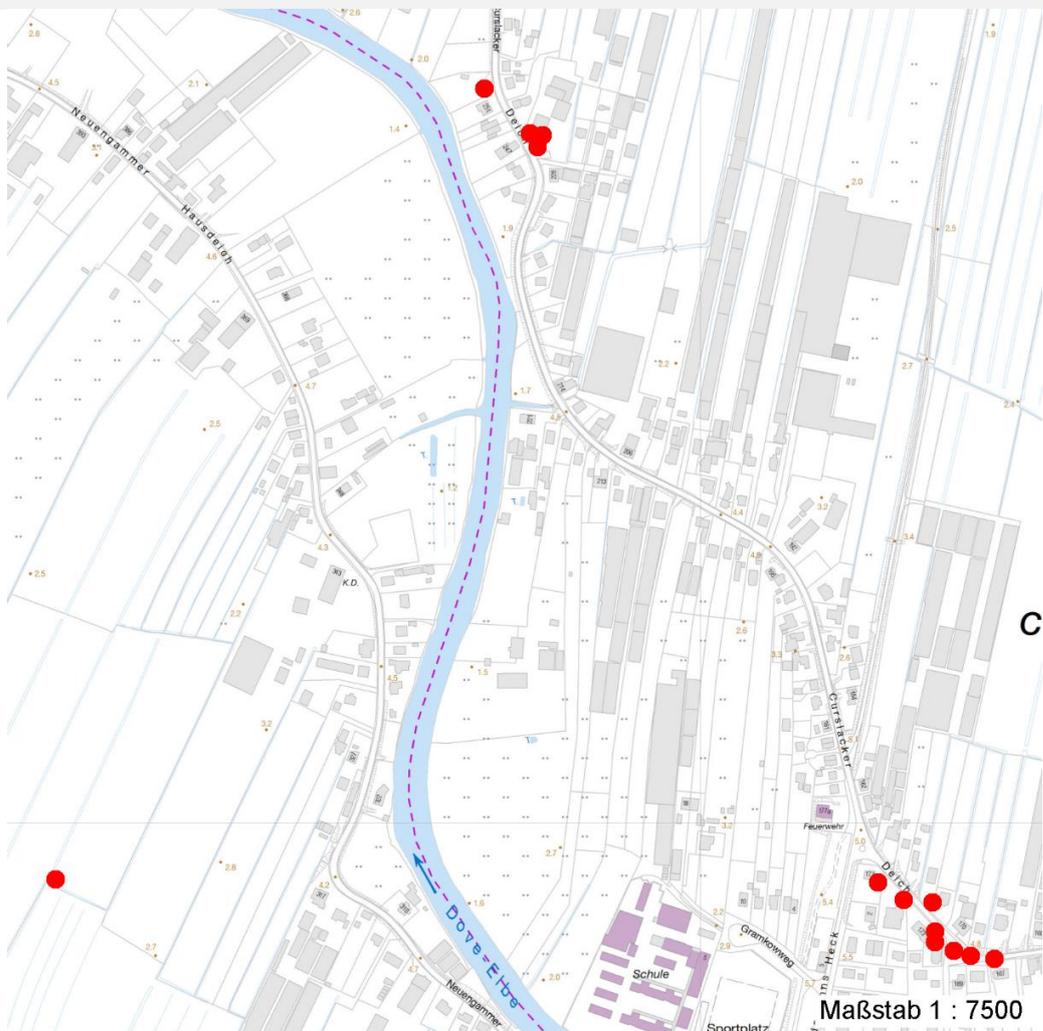
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK	66819 8022 8024
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	310 28
Räumliche Abbildung	Punkt	Kartierung	15.09.1995
Anzahl Abschnitte	13	Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Straßenausbau Tausalzaufftrag, Wurzelraum-/Bodenverdichtung
Wertgesichtspunkte	Vorkommen von Altholz Wertvoller Altbaubestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten Vögel
Maßnahmen	Erhalt der Altbäume

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	66819 8022 8024 Curslack-Neuengamme 310 28 15.09.1995
Handlungsbedarf	Ja	Kopie	Nein
Bearbeitung	RIN		
Räumliche Abbildung	Punkt		
Anzahl Abschnitte	13		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Einzelbaum (2000)	Biotoptyp	HEE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: natürlich	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Standort, Relief	
Relief	eben
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	völlig schnittunverträglich (meist Holzpflanzen ohne unterirdische Ausläufer)	1
Zeigerwerte	Futterwert		
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	66819
Handlungsbedarf	Ja	DK5 DK5-GK	8022 8024
Bearbeitung	RIN	DK5 - Name	Curslack-Neuengamme
Räumliche Abbildung	Punkt	Biotop-Nr. alt	310 28
Anzahl Abschnitte	13	Kartierung	15.09.1995
		Fläche / Länge [m²/m]	
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														4			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland